Ihr Ansprechpartner:

Barbara Weber

Barbara.Weber@profibus.com

Brief_Phone +49 721 9658-549

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

# PROFINET zeigt erste Umsetzung auf TSN

**Karlsruhe, 23. April 2018:** Wie bei allen neuen Technologien stehen bei PROFIBUS & PROFINET International (PI) immer zuerst der Anwendungsfall und die damit verbundenen Anforderungen im Vordergrund. Erst wenn diese Grundlagen soweit erarbeitet sind, geht es in die konkrete Umsetzung. Bei TSN (Time Sensitive Networking) ist dies nun der Fall. PI zeigt anhand einer Demoapplikation, wie sich TSN in PROFINET integrieren lässt und weist damit den Weg für die weiteren Spezifikations- und Standardisierungsarbeiten.

Vor über zwei Jahren startete PI die Industrie 4.0 Working Group mit der Aufgabe, die Anforderungen von Industrie 4.0 und dem IIoT (Industrial Internet of Things) an PROFINET zu erarbeiten. Unter Mitwirkung zahlreicher, führender Unternehmen wurden die Anwendungsfälle beschrieben und die Anforderungen an fünf essentielle Technologien - nämlich TSN, OPC UA, Security, Semantik und IPv6 – erarbeitet. Gerade bei TSN zeigt sich, dass die zugrundeliegenden IEEE-Standards sehr viel Freiraum für die Nutzung erlauben. Daher war es wichtig, die industriellen Randbedingungen genau zu definieren.

Für PROFINET bedeutet dies, dass vor allem die Anwendersicht, also wie die Nutzer die Technologie erleben, sich möglichst nicht von der heutigen Welt unterscheiden soll. Ferner ist es notwendig, dass TSN auch Verbesserungen bringt, wie z. B. ein „Plug & Work“ Verhalten. Dies konnte nun erstmal auf der Hannover Messe gezeigt werden. Die Live-Demo besteht aus einem TSN-Netz, bei dem sich die Topologie zur Laufzeit ändern lässt, ohne das Netz neu konfigurieren zu müssen. Ein sichtbarer Vorteil gegenüber der heutigen IRT-Welt, bzw. einer statischen TSN-Konfiguration. Auch wird gezeigt, wie sich bestehende PROFINET-Netze und Geräte integrieren lassen. Dies ist für einen einfachen und fließenden Umstieg auf TSN unerlässlich.

„Die Industrie 4.0 Working Group hat wieder einmal gezeigt, dass PI sich zuallererst um die Wünsche der Anwender kümmert,“ meint Karsten Schneider, Vorstandsvorsitzender der PNO und Chairman von PROFIBUS & PROFINET International (PI). „Eine neue Technologie muss immer auch neue Anwendungen ermöglichen und konkrete Herausforderungen unserer Kunden lösen. Diesen Weg gehen wir seit fast 30 Jahren konsequent und werden daher bei unseren Kunden, den Anwendern unserer Technologien, auch als verlässlicher Partner gesehen.“ Im nächsten Schritt wird nun die Spezifikationsarbeit hinsichtlich der Integration von TSN in PROFINET weiter vorangetrieben, die bis zur Hannover Messe 2019 vorliegen soll.

\*\*\*

**Pressekontakt:**

PI (PROFIBUS & PROFINET International)

PROFIBUS Nutzerorganisation e. V.

Barbara Weber

#### Haid-und-Neu-Str. 7

#### D-76131 Karlsruhe

Tel.: 07 21 /96 58 - 5 49

#### Fax: 07 21 / 96 58 - 5 89

Barbara.Weber@profibus.com

<http://www.PROFIBUS.com>

Der Text dieser Pressemitteilung liegt unter [www.profibus.com](http://www.profibus.com) zum Download für Sie bereit.